

Leserbrief zur Volksabstimmung vom 3. März 2013

Ja zur Änderung des Raumplanungsgesetzes! Andernfalls fressen sich die Bauzonen Tag für Tag weiter ins Kulturland, das dann viel zu oft verschwenderisch zugekleistert wird. Zum Beweis braucht man sich nur heimische Luftbilder der letzten Jahrzehnte anzuschauen. So bemerkt man auch bei fast jeder Gemeinde die stete Entwicklung gegen aussen, trotz brachliegender Flächen im Dorfinnern. Man muss also kein Experte sein, um zu erkennen: die bestehenden Regeln haben Mängel, die Raumplanung hat bisher versagt. Die Revision, über die wir abstimmen, ist also dringend nötig. Die Gegner der Vorlage mit ihren Eigeninteressen und Zementmischern wollen weitermachen wie bisher; sie haben keine brauchbaren Rezepte gegen die Zersiedelung und beschränken sich im Abstimmungskampf auf Schauermärchen.

Harry Lütolf (CVP), Wohlen
24. Februar 2013